



Sammlung Theaterzettel

Der Herr Senator.

Schönthan, Franz von

1894-05-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 31. Mai 1894.

91. Vorstellung im Abonnement B.

Der Herr Senator.

Auffspiel in 3 Aufzügen von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.
Regisseur: Herr Hecht.

Personen:

Senator Andersen	Herr Jacobi.
Helene, seine Frau	Frau Jacobi.
Agathe,	Frl. Kaden.
Stephanie, } ihre Kinder	Frl. Hofmann.
Oscar,	Herr Stury.
Mittelbach	Herr Bösch.
Dr. Gehring.	Herr Nieper.
Sophie Bekoldt	Frl. Ellmenreich.
Dr. Steiner	Herr Tietzsch.
Thella, Stubenmädchen	Frl. De Lant I.
Josef, Diener	Herr Eichrodt.

Ort der Handlung: Hamburg.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Logen III. Rangs, 1. Reihe		Logen III. Rangs, 2. u. 3. Reihe	
Logen II. Rangs (4 Plätze.)	Mt. 2.— per Platz	Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz	Sperreloge I. Parquet	Mt. 2.— per Platz	Sperreloge II. Parquet	Mt. 3.50 " "
Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	" 4.50 " "	Reserveloge II. Rangs, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im 1. Parquet	" 2.50 " "	Stehplatz im 2. Parquet	" 2.— " "
Reserveloge II. Rangs, 2. u. 3. Reihe	" 2.— " "	Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	" 1.50 " "	Portierre	" 1.50 " "	Gallerieloge	" —.80 " "
Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	" 3.— " "	Logen II. Rangs, 1. Reihe	" 2.50 " "	Gallerie	" —.40 " "		
Logen II. Rangs, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "						

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. Otto Schur, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germeröheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Freitag, den 1. Juni 1894. 93. Vorstellung im Abonnement A.

Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Holländer: . . . Herr Hans Thomasezek von Berlin als Gast.

Anfang 7 Uhr.